

# *pfarreiblatt*

**5/2022** 1. bis 15. April **Pastoralraum Oberes Entlebuch**



## Gottesdienste

### Schüpfheim – Flühli – Sörenberg

#### Freitag, 1. April – Herz-Jesu-Freitag

Schüpfheim 08.00 Stille Anbetung

Schüpfheim 09.00 Eucharistiefeier

#### Samstag, 2. April

Schüpfheim 09.00 Eucharistiefeier/Gedächtnisse

#### 5. Fastensonntag

#### Samstag, 2. April

Schüpfheim 17.45 Rosenkranz

18.30 Kommunionfeier/Gedächtnisse/  
Gedächtnisgottesdienst der FG

Flühli 19.30 Eucharistiefeier

#### Sonntag, 3. April

Schüpfheim 09.30 Eucharistiefeier, Livestream

09.30 Eucharistiefeier im WPZ

Sörenberg 10.00 Eucharistiefeier

10.00 Chinderfiir im Pfarrsäli

#### Dienstag, 5. April

Sörenberg 08.00 Eucharistiefeier

Schüpfheim 09.00 Wortgottesfeier

#### Mittwoch, 6. April

Schüpfheim 08.10 Schüलगottesdienst/Z2

Flühli 09.00 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 7. April

Schüpfheim 08.10 Schüलगottesdienst/Z3

16.00 Eucharistiefeier im WPZ

#### Freitag, 8. April

Schüpfheim 08.10 Schüलगottesdienst/Z1

#### Palmsonntag

#### Samstag, 9. April

Schüpfheim 17.45 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier/Gedächtnisse  
mit Palmweihe

#### Sonntag, 10. April

Sörenberg 09.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe

Schüpfheim 09.30 Eucharistiefeier mit Palmweihe,  
Livestream

09.30 Live-Übertragung ins WPZ

Flühli 10.30 Eucharistiefeier

10.30 Chinderfiir im Pfarreiheim

19.30 Versöhnungsfeier

#### Montag, 11. April

Sörenberg 19.30 Versöhnungsfeier

#### Dienstag, 12. April

Sörenberg 08.10 Schüलगottesdienst

Schüpfheim 09.00 Wortgottesfeier

Sörenberg 09.30 Eucharistiefeier im Salwideli

#### Mittwoch, 13. April

Schüpfheim 19.30 Versöhnungsfeier

#### Donnerstag, 14. April – Hoher Donnerstag

Schüpfheim 16.00 Abendmahlsfeier im WPZ

19.30 Abendmahlsfeier

Sörenberg 19.30 Abendmahlsfeier

Flühli 19.30 Abendmahlsfeier

#### Karfreitag, 15. April

Schüpfheim 09.30 Chinderfiir in der Pfarrkirche

Sörenberg 10.00 Kreuzwegandacht

Schüpfheim 14.30 Karfreitagsliturgie mit Kirchen-  
chor, Livestream

Flühli 15.00 Karfreitagsliturgie mit Kirchen-  
chor

#### Ostern

#### Samstag, 16. April

Schüpfheim 21.00 Osternachtfeier mit Taufe

Sörenberg 21.00 Osternachtfeier

Flühli 21.00 Osternachtfeier

#### Ostersonntag, 17. April

Schüpfheim 05.30 Ostererwachen

Flühli 09.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor

09.00 Chinderfiir im Pfarreiheim

Schüpfheim 09.30 Eucharistiefeier mit Kirchenchor,  
Livestream

09.30 Live-Übertragung ins WPZ

Sörenberg 10.30 Eucharistiefeier mit Taufe und  
Bläserquartett

#### Ostermontag, 18. April

Schüpfheim 09.00 Eucharistiefeier/Gedächtnisse

Flühli 09.00 Eucharistiefeier/Gedächtnisse

Sörenberg 10.30 Eucharistiefeier/Gedächtnisse

### Gottesdienst-Livestreams aus Schüpfheim

siehe [www.pastoralraum-oe.ch](http://www.pastoralraum-oe.ch) unter  
Gottesdienste/Liveübertragungen  
oder über diesen QR-Code:



# Gottesdienste

## Escholzmatt – Wiggen – Marbach

### Freitag, 1. April – Herz-Jesu-Freitag

Escholzmatt	19.05	Rosenkranz
	19.30	Eucharistiefeier mit Segnungen

### 5. Fastensonntag

#### Samstag, 2. April

Marbach	17.00	Eucharistiefeier
Escholzmatt	19.00	Beichtgelegenheit
	19.30	Eucharistiefeier, Livestream

#### Sonntag, 3. April

Marbach	09.00	Eucharistiefeier
Escholzmatt	09.30	Kinderliturgie
	09.30	Chinderfiir
Wiggen	10.30	Eucharistiefeier/Gedächtnisse

### Mittwoch, 6. April

Escholzmatt	08.45	Rosenkranz
	09.15	Eucharistiefeier

### Freitag, 8. April

Marbach	19.30	Kommunionfeier
---------	-------	----------------

### Samstag, 9. April

Escholzmatt	09.00	Eucharistiefeier/Gedächtnisse
-------------	-------	-------------------------------

### Palmsonntag

#### Samstag, 9. April

Marbach	17.00	Eucharistiefeier/Gedächtnisse
Wiggen	19.30	Eucharistiefeier mit Palmweihe

#### Sonntag, 10. April

Marbach	09.00	Eucharistiefeier mit Palmweihe
Escholzmatt	10.30	Eucharistiefeier mit Palmweihe, Livestream
Marbach	17.00	Bussfeier
Escholzmatt	19.30	Bussfeier

### Mittwoch, 13. April

Escholzmatt	08.45	Rosenkranz
	09.15	Eucharistiefeier

### Donnerstag, 14. April – Hoher Donnerstag

Escholzmatt	18.30	Abendmahlgottesdienst
Marbach	20.00	Abendmahlgottesdienst

### Karfreitag, 15. April

Marbach	09.30	Kreuzwegandacht für Familien
Wiggen	09.30	Kreuzwegandacht, besonders für Kinder

Escholzmatt	15.00	Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor
Marbach	15.00	Karfreitagsliturgie

### Ostern

#### Samstag, 16. April

Escholzmatt	21.00	Osternachtfeier, Livestream
Marbach	21.00	Osternachtfeier

#### Ostersonntag, 17. April

Marbach	09.00	Eucharistiefeier mit Kirchenchor
Wiggen	10.00	Eucharistiefeier/Gedächtnisse mit Kirchenchor
Escholzmatt	10.30	Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Livestream

#### Ostermontag, 18. April

Marbach	09.00	Kommunionfeier/Gedächtnisse
Escholzmatt	10.30	Kommunionfeier/Gedächtnisse

## Gottesdienst-Livestreams aus Escholzmatt

siehe [www.pastoralraum-oe.ch](http://www.pastoralraum-oe.ch) unter Gottesdienste/Liveübertragungen oder über diesen QR-Code:



*Titelbild: Ein Palmkruz vor dem blauen Sörenberger Himmel.*

## Opferansagen

2./3. April:

### Projekte Pater Meienberg, Kenia

Bis zu seinem Tod im vergangenen Dezember betreute Pater Peter Meienberg während vieler Jahre Flüchtlinge in Kenia. Daneben leitete er Landwirtschaftsprojekte, in denen Jugendliche eine Ausbildung erhielten. Seine Tätigkeit hat gefruchtet: Seine Projekte werden durch die Benediktiner Missionare weitergeführt und schenken auch in Zukunft zahlreichen Hilfesuchenden Unterstützung und Hoffnung.

9./10. April (Palmsonntag):

### Fastenaktion und Entgegennahme Fastenopfersäckli

Am Palmsonntag nehmen wir die Kollekte für die Fastenaktion, das Hilfswerk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken, auf. Alle Spenden aus den Pfarreien des Pastoralraums kommen dieses Jahr Projekten auf den Philippinen zugute. Es geht einerseits um die Ernährungssicherung in diesem Inselstaat, der stark von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen ist. Andererseits werden die Menschen darin unterstützt, dass sie angesichts gravierender Menschenrechtsverletzungen ihre Rechte einfordern können.

14./15. April (Hoher Donnerstag/Karfreitag):

### Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land

Das Karwochenopfer gibt Gelegenheit, den Brüdern und Schwestern in den Ursprungsländern des Christentums zu helfen. Die Schweizer Bischöfe schreiben in ihrem Wort zum Karwochenopfer: «Wir sind solidarisch mit den orientalischen Christinnen und Christen. Sie leisten mit ihrer Arbeit im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen einen sehr geschätzten und unverzichtbaren Beitrag in der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir mit Spenden und unserem Gebet einheimische Kirchen und ihre Institutionen in ihren pastoralen, sozialen und katechetischen Tätigkeiten.» Lassen wir die orientalischen Christen und Christinnen nicht allein in ihrer Not aus Krieg und Vertreibung. Geben wir ihrer Zukunft eine Chance.

16./17. April (Ostern):

### Neve Shalom

Mitten in einer Welt der Gewalt und des Terrors wohnen im Dorf «Neve Shalom/Wahat al-Salam» Juden und Palästinenser, Moslems und Christen zusammen. «Neve Shalom/Wahat al-Salam» heisst auf Hebräisch beziehungsweise Arabisch «Oase des Friedens» und steht für das Dorf des Friedens, in dem sich Juden und Palästin-



ser Land, Macht, Alltag und Administration teilen. Das Dorf wurde 1972 von Bruno Hussar gegründet. Der in Ägypten geborene Jude konvertierte mit 18 Jahren zum Katholizismus, wurde Dominikanerpater und verband so die jüdische, moslemische und christliche Identität in sich. Heute leben 60 Familien im Dorf. Weitere 30 kommen demnächst dazu. Die Nachfrage stammt einerseits von den Kindern der ersten Generation und andererseits von Menschen aus allen Teilen Israels.

# Menschliche Abgründe

Die 40-tägige Vorbereitungszeit auf Ostern kommt mit der Feier der Karwoche zu ihrem Höhepunkt. Dabei werden wir mit menschlichen Abgründen konfrontiert, die uns immer neu erschauern lassen.

Mit königlichen Gesten zog Jesus in Jerusalem ein, mit «Hosanna» bejubelt von seinen Jüngern und Jüngerinnen. Dieser Ruf galt in Israel dem König und zugleich Gott. Damit wurde Jesus als der verheissene Messias ausgerufen, der nach der Prophezeiung Sacharjas auf einem Esel reitet.

Die Messiaserwartung war mit der Hoffnung verbunden, dass ein starker Führer mit militärischer Gewalt auftritt und Israel von der römischen Besatzungsmacht befreit. Diese Erwartung hat Jesus enttäuscht. Er hat sich seinen Kontrahenten ausgeliefert und ans Kreuz schlagen lassen. Die Versuchung in der Wüste wiederholte sich in der Verhöhnung durch die Menge und den einen Mitgekreuzigten: «Wenn du Gottes Sohn bist, so hilf dir selbst.» Der Hass der eigenen Glaubensbrüder und -schwestern hat Jesus ans Kreuz gebracht. Durch die brutale Macht der römischen Besatzer ist er nach einem unfairen Prozess zu Tode gekommen.

Diese Geschichte wiederholt sich leider immer wieder; wir erleben es gerade hautnah: Starke Führer werden von den Menschen hofiert und bejubelt; sie verüben Gräueltaten und werden immer noch unterstützt. Im Namen Gottes wird Gewalt gerechtfertigt. Dies alles ist eine Folge des menschlichen Grössenwahns, der eigentlichen Ursünde.

Wir alle sind schockiert über die Kriegsverbrechen, die Russland mit dem Einmarsch in die Ukraine und mit Angriffen auf Zivilisten, Spitäler und Schulen verübt. Es ist ein Skandal, dass der Patriarch der russisch-orthodoxen Kirche, die traditionell eng mit dem Kreml verbunden ist, sich nicht davon distanziert und selbst von einem «grossen Russland» träumt.

Gross ist, wer den Menschen dient. Das zeigt uns Jesus. Die Feier der Karwoche lädt uns ein, seinem Beispiel zu folgen, den Menschen Gutes zu tun und den Frieden zu suchen. Die Zweige des Palmsonntags sind ein Zeichen für den Frieden. Setzen wir den menschlichen Abgründen dieses Zeichen wirksam entgegen!

*Urs Corradini, Pastoralraumleiter*



*Ein Palmkrenz als Zeichen für den Frieden.*

## Pastoralraum

### Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Die Zeit mit den BAG-Einschränkungen war keine einfache: Wir waren verpflichtet, die Massnahmen einzuhalten, und wollten gleichzeitig unsere Gottesdienste wo immer möglich für alle offenhalten. Es gibt Pfarreiangehörige, die sich jedoch stark daran gestört haben, dass wir überhaupt die vorgegebenen Massnahmen umgesetzt haben. Jetzt sind die Vorschriften aufgehoben, und wir hoffen, dass nun die Gräben nach und nach zuwachsen und wir als Gläubige weiter gemeinsam unterwegs sein können.

Aufgrund der Einschränkungen und aus Vorsicht haben sich in den letzten zwei Jahren viele Pfarreiangehörige zurückgezogen und die Gottesdienste nicht mehr in der Kirche mitgefeiert. Einige haben wir kaum mehr angetroffen und aus den Augen verloren. Doch jetzt steht einem Mitfeiern unserer Gottesdienste nichts mehr im Weg. **Wir freuen uns, wenn wir Sie wieder in unseren Feiern begrüßen und ab und zu im Anschluss auch ein paar persönliche Worte wechseln dürfen.**

### Wagen Sie es!

Besuchen Sie wieder einmal einen Gottesdienst!

Gerade die Karwoche und dann auch die anschliessende Osterzeit bieten vielfältige Gelegenheiten zum Mitfeiern von Gottesdiensten:

### Heilige Woche – «Hoch-Zeit» des Glaubens

Am Sonntag, 10. April, feiern wir mit dem Palmsonntag den Beginn der Karwoche. Wir treten ein in die Feier von Tod und Auferstehung Jesu. Diese Woche ist eine eigentliche «Hoch-Zeit» des Glaubens. Wir laden Sie zu den besonderen Gottesdiensten herzlich ein:

- Palmsonntag
- Abendmahlsgottesdienst
- Karfreitagsliturgie
- Osternachtfeier
- Ostern

Beachten Sie bitte die Hinweise auf den Pfarreiseiten und in der Gottesdienstübersicht. Die Hinweise auf den Pfarreiseiten umfassen die Zeit bis Karfreitag; die Ostergottesdienste werden im nächsten Pfarreiblatt genauer beschrieben sein. Aber Sie finden bereits in diesem Pfarreiblatt auf den Seiten 2 und 3 alle Gottesdienstzeiten bis und mit Ostermontag.



### Versöhnung vor Ostern

Vor Ostern bieten wir verschiedene Möglichkeiten zur Feier der Versöhnung an. Schauen Sie bitte im Gottesdienstplan und auf den Pfarreiseiten nach den konkreten Feiern – seien es Versöhnungsfeiern oder Beichtgelegenheiten.

*Guter Gott,  
als dein Sohn Jesus in Jerusalem eingezogen ist,  
haben ihm die Menschen zugejubelt.  
Als Jesus gefangen genommen wurde,  
haben sie seinen Tod gefordert.  
So schnell kann sich Liebe  
in Wut und Ärger verwandeln – auch bei uns.  
Lass uns deshalb wachsam sein  
und dafür Sorge tragen, dass die Liebe  
zu unseren Mitmenschen in uns erhalten bleibt.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
unseren Bruder und Herrn. Amen.*



## Rückblick Fastenwoche vom 7. bis 12. März Frühjahrsputz für Körper und Geist

Nach der Infoveranstaltung zum Thema «Fasten nach Buchinger/Lützner» vom 22. Februar im Pfarrsaal Escholzmatt, geleitet von der diplomierten Fastenleiterin Dorothea Loosli, haben sich acht Frauen unterschiedlichen Alters entschieden, bei der Fastenwoche mitzumachen.

Eingeleitet wird das Fasten mit sogenannten Entlastungstagen. Während vier Tagen des Nahrungsabbaus wird der Körper auf das bevorstehende Fasten vorbereitet. Der Nahrungsabbau beginnt von der Spitze der Nahrungsmittelpyramide, bis dann am letzten Entlastungstag noch höchstens 1,5 kg Früchte roh oder gekocht gegessen werden dürfen.

Nach der kompletten Darmentleerung beginnt das eigentliche Fasten. Über den Tag verteilt werden mindestens drei Liter Flüssigkeit aufgenommen. Dazu gehören 2,5 dl Fruchtsaft, 2,5 dl Gemüsesaft/Gemüsebrühe und bei Bedarf 2,5 dl Getreidesud, Frucht- und Kräutertee nach Belieben plus ein Kaffeelöffel Honig. Das «Fasten nach Buchinger/Lützner» hat den Vorteil, nicht völlig kalorienfrei zu sein und somit den Stoffwechsel weniger zu belasten.

Die Bedenken nach den Entlastungstagen, bei denen man schon auf vieles verzichtet hat, nun noch sechs Tage lang ganz auf feste Nahrung zu verzichten, waren sicher da. Bei den täglichen unterstützenden Gruppentreffen von 19.00 bis 20.00 Uhr mit Spaziergängen, Meditation, Yoga und vor allem einem ausgiebigen Austausch untereinander sind jedoch nur positive Rückmeldungen gekommen.

Herausfordernd waren besonders:

- das tägliche Kochen für die Familie, ohne etwas in den Mund zu stecken oder zu probieren,
- das Einkaufen in einem Lebensmittelgeschäft mit einem unglaublichen Angebot,
- das Backen eines Geburtstagskuchens, ohne die Finger oder den Löffel abzulecken.

Wichtig während der Fastenwoche ist, Zeit zu haben

- für einen ausgiebigen Spaziergang,
- für angenehme Körperpflege,
- für ein Fuss- oder Vollbad,
- für einen wohltuenden Leberwickel,
- ein Buch zu lesen,
- sich einfach etwas Gutes tun.

Beim Fastenbrechen am sechsten Tag wurde dann gemeinsam feierlich ein Apfel gegessen. Es gab Informationen zum Nahrungsaufbau und es wurde dafür sensibilisiert, sorgsam mit den eigenen Ressourcen umzugehen.

Das Fazit dieser Woche ist äusserst positiv. Alle Teilnehmerinnen haben die Woche des Verzichts äusserst gut überstanden und haben nur positive Wahrnehmungen an Körper und Geist verspürt. Diese Woche wird bei allen noch lange nachklingen, und es wird sicher das Eine oder Andere bei der Ernährung und dem eigenen Lebensstil verändert werden.

Text und Bild:

Vroni Wüthrich, Pfarreirat Escholzmatt



# Schüpfheim

## Gedächtnisse

**Samstag, 2. April, 09.00 Uhr**

**1. Jahresgedächtnis** für Josef Böhner-Schnyder, Chratzereberg 4.

**Jahrzeiten:**

Franz Schmid, Schächlimatte 1, früher Bachmatte. Jda und Josef Schumacher-Schmid, Längacher. Josef und Anna Felder-Dängeli und Sohn Josef, Staufe. Margrith und Heinz Felder und Angehörige, Unterdorf 5.

**Samstag, 2. April, 18.30 Uhr**

**Dreissigster** für Kurt Wigger-Riedweg, Hauptstrasse 47.

**Jahrzeiten:**

Josef Emmenegger, früher Linde. Maria und Hans Glanzmann-Krummenacher, WPZ, früher Schächli 26. Söpp und Anna Krummenacher-Lötscher, Hauptstrasse 50/Hindervormüli 1.

**Gedächtnis** für alle verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft.

**Samstag, 9. April, 18.30 Uhr**

**Dreissigster** für Anton Furrer-Felder, Flühlistrasse 31.

**Jahrzeiten:**

Josef Eicher-Schmid und Angehörige, Acherguet. Robert Felder-Emmenegger, Ober-Aemeneggli. Toni Eicher-Emmenegger, Talruh. Hedwig und Richard Felder-Bieri und Angehörige, Dügödili/Kapellmatt. Maria Graf, früher Schmidgass.

**Ostermontag, 18. April, 09.00 Uhr**

**Jahrzeiten:**

Hans Schmid-Eicher und seine verstorbenen Söhne Hans-Peter und

Walter, Stegmatte. Josef und Anna Lötscher-Bieri, Gruppe.

**Gedächtnis** für Anton und Lina Emmenegger-Emmenegger, Vormüli.

## Verstorben

Am 1. März verstarb im Alter von 70 Jahren **Kurt Wigger-Riedweg**, Hauptstrasse 47.

Am 11. März verstarb im Alter von 89 Jahren **Anton Furrer-Felder**, Flühlistrasse 31.

*Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost.*



## Herzliche Gratulation, Patrick Rösch!

Unser Sakristan Patrick Rösch hat am 18. März den Sakristanenkurs, der vom Schweizerischen Sakrista-



nenverband angeboten wird, erfolgreich abgeschlossen.

Nach zwei Kurswochen im November des letzten Jahres standen im März noch zwei weitere Kurswochen mit einem dicht gedrängten Programm an.

In den letzten Monaten musste zudem eine schriftliche Arbeit erstellt werden, in der es darum ging, die eigene Pfarrkirche und die besonderen Aufgaben vor Ort zu umschreiben.

Wir gratulieren Patrick herzlich zum erfolgreichen Abschluss und freuen uns, dass er uns jetzt noch kompetenter unterstützen kann.

*Urs Corradini, Gemeindeleiter  
Luzia Felder, Kirchenratspräsidentin*

## Opferergebnisse Februar

<b>Beerdigungsoffer:</b>	3055.75
<b>Sonntagsopfer:</b>	
Fairmed	336.30
Seelsorge Diözesankurie	113.70
Paradiesgässli, Luzern	238.40
Diözesane Kommissionen	399.45

*Herzlichen Dank für Ihre Spenden!*

## Frauengemeinschaft Gedächtnisgottesdienst

Am **Samstag, 2. April**, gestaltet die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft den Abendgottesdienst **um 18.30 Uhr**. Dabei wird besonders aller im Verlauf des Jahres verstorbenen Frauen von Schüpfheim gedacht. Die Frauengemeinschaft freut sich über viele Mitfeiernde.

## Einladung zur Karwoche



### Samstag/Sonntag, 9./10. April: Palmsonntag

Die Gottesdienste vom **Palmsonntag, 9./10. April**, beginnen draussen auf dem Kirchplatz mit der Segnung der Palmzweige. Am Sonntag wird die Jungwacht mit Palmbäumen mitfeiern. Der Gottesdienst wird von der Musikgesellschaft mitgestaltet.

In den Palmsonntagsgottesdiensten werden das Fastenopfer aufgenommen und die Fastenopfersäckli eingesammelt.



### Mittwoch, 13. April: Versöhnungsfeier

Am **Mittwoch, 13. April**, sind alle **um 19.30 Uhr** herzlich zu einer Versöhnungsfeier in die Pfarrkirche eingeladen.

Wer gerne ein persönliches Beichtgespräch vereinbaren möchte, darf sich im Pfarramt oder direkt bei einem unserer Priester melden.



### Donnerstag, 14. April: Abendmahlsfeier

Am **Hohen Donnerstag, 14. April**, feiern wir **um 19.30 Uhr** zusammen mit den Erstkommunionkindern das letzte Abendmahl Jesu. Die Feier wird mit einem Gebetsmoment enden; danach treten wir ein in die Stille des Karfreitags.



### Freitag, 15. April: Karfreitag

Am **Karfreitag, 15. April**, gestaltet die Chinderfiir-Gruppe **um 09.30 Uhr** eine Andacht für Kinder in der Pfarrkirche.

**Am Karfreitagnachmittag um 14.30 Uhr** feiern wir die grosse Karfreitagssliturgie zusammen mit dem Kirchenchor.

*Hinweise zu den Gottesdiensten über Ostern finden Sie im nächsten Pfarreiblatt.*

## Flühli

### Gedächtnisse

**Ostermontag, 18. April, 09.00 Uhr**  
Gedächtnis für Hans Emmenegger-Schaller, Edelweiss.

### Verstorben

Am 28. Februar verstarb im Alter von 67 Jahren *Andrea Schmid-Strässle*, Salzbühlstrasse 36.

*Gott schenke der Verstorbenen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost.*

### Opferergebnisse Februar

<b>Beerdigungsoffer:</b>	316.50
<b>Sonntagsopfer:</b>	
Fairmed	36.40
Seelsorge Diözesankurie	33.80
Paradiesgässli, Luzern	41.90
Diözesane Kommissionen	48.80

*Herzlichen Dank für Ihre Spenden!*

### Frauengemeinschaft Mascheträff

Zum gemütlichen Austausch und Beisammensein treffen sich am **Donnerstag, 7. April, ab 13.30 Uhr** Frauen aus dem Waldemmental im Restaurant Kurhaus zum gemeinsamen Wirken. Jede Frau nimmt ihre eigene Arbeit mit, seien dies nun Socken, Mützen, Pullis oder sonst etwas. Auskunft erteilt gerne Iris Schnider (041 488 24 42).



### Frauengemeinschaft Jassen

Am **Montag, 11. April, wird um 19.30 Uhr** im Pfarreiheim ein Jassabend durchgeführt. Wie gewohnt bringt jede Teilnehmerin ein kleines Geschenk von etwa fünf Franken mit.



### Gottesdienste Karwoche

**Palmsonntag, 10. April**

• **Gottesdienst, 10.30 Uhr**  
Der Gottesdienst beginnt vor der Pfarrkirche, wo die Palmkreuze der Erstkommunionkinder und alle anderen Palmen gesegnet werden. Anschliessend Einzug in die Kirche und Eucharistiefeier. In diesem Gottesdienst wird das Fastenopfer entgegengenommen. Sie kommen Projekten auf den Philippinen zugute. Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

• **Chinderfür, 10.30 Uhr**

Am Palmsonntag lautet das Thema der Chinderfür: «E König zieht i». Zu dieser Feier im Pfarreiheim sind alle Kinder ab der Basisstufe herzlich eingeladen. Auch ältere Geschwister und die Eltern sind willkommen.

• **Versöhnungsfeier, 19.30 Uhr**

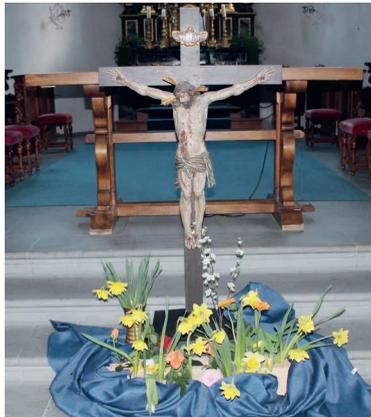
Als Vorbereitung auf das Osterfest sind am Palmsonntag alle um 19.30 Uhr herzlich zu einer Versöhnungsfeier in die Pfarrkirche eingeladen.

**Hoher Donnerstag**

• **Donnerstag, 14. April, 19.30 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst. Zu dieser Feier sind auch die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen.

**Karfreitag**

• **Freitag, 15. April, 15.00 Uhr**  
In der Karfreitagsliturgie legen wir frische Blumen vor dem Kreuz nieder. Wir bitten alle Gottesdienstteilnehmenden, eine Blume mitzubringen.



*Hinweise zu den Gottesdiensten über Ostern finden Sie im nächsten Pfarreiblatt.*

# Sörenberg

## Gedächtnisse

**Ostermontag, 18. April, 10.30 Uhr**  
**1. Jahresgedächtnis** für Peter Bucher-Schmidiger, Rothornstr. 7.  
**Jahrzeit** für Margrith und Anton Wicki-Thalmann, Ausserdorf.

### Gedächtnisse:

Klara Bucher-Schmidiger, Rothornstrasse 7. Rosa und Josef Schmidiger-Schnider, Rothornstrasse 36. Robert Schmidiger-Habegger, Lyss. Magdalena und Franz Wicki-Emmenegger, Ausserdorf. Hans-Sepp Wicki-Dahinden, Alpweidstrasse. Mathilda und Franz Wicki-Wicki, Südelhöhe.

## Opferergebnisse Februar

### Sonntagsopfer:

Fairmed	150.85
Seelsorge Diözesankurie	92.30
Paradiesgässli, Luzern	41.30
Diözesane Kommissionen	70.70

*Herzlichen Dank für Ihre Spenden!*

## Chinderfir

Am **Sonntag, 3. April, 10.00 Uhr**, sind alle Basisstufenkinder zur Chinderfir ins Pfarrsali eingeladen.

### Reminder

## Kirchgemeindeversammlung

Alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sind zur Kirchgemeindeversammlung vom **Montag, 4. April, 20.00 Uhr**, ins Tschudi Hui eingeladen. Die Einladung wurde im letzten Pfarreiblatt publiziert.

### Senioren

## Jassnachmittag

Am **Dienstag, 5. April, 13.30 Uhr**, sind die Seniorinnen und Senioren zu einem gemeinsamen gemütlichen Jass- und Plaudernachmittag ins Bijou eingeladen.

## Frauengemeinschaft

### Lotto

Alle drei Jahre führt die Frauengemeinschaft ein unterhaltsames Vereinslotto mit schönen Preisen durch. Am **Freitag, 1. April**, ist es wieder so weit. Der Vorstand freut sich, wenn er an diesem Abend **um 19.30 Uhr** im Essraum beim Schulhaus viele Vereinsmitglieder begrüssen darf. Der Erlös geht an die Frauengemeinschaft.

## Gottesdienste Karwoche

### Palmsonntag, 10. April, 9.00 Uhr

Der Gottesdienst beginnt vor der Kirche, wo alle Palmen gesegnet werden. Anschliessend gemeinsamer Einzug mit den Basisstufenkindern in die Kirche. Ebenfalls sind die Erstkommunionkinder mit den selbst gemachten Palmkreuzen dabei. In der Kirche liegen gesegnete Palmzweige. Sie wurden von der Frauengemeinschaft gebunden und dürfen mit nach Hause genommen werden. Nach dem Palmsonntagsgottesdienst

wird das Fastenopfer entgegengenommen. Die Spenden kommen dieses Jahr Projekten auf den Philippinen zugute. Herzlichen Dank!

### Montag, 11. April, 19.30 Uhr

## Versöhnungsfeier

Wir laden herzlich zur Versöhnungsfeier vor Ostern in die Muttergotteskirche ein.

### Hoher Donnerstag, 14. April, 19.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Den Abendmahlsgottesdienst feiern wir um 19.30 Uhr. Dazu sind alle herzlich eingeladen, besonders die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern.

### Karfreitag, 15. April, 10.00 Uhr

## Kreuzwegandacht

Um 10.00 Uhr laden wir Sie zu einer Kreuzwegandacht im Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu ein. Für die klassische Karfreitagsliturgie laden wir Sie um 14.30 Uhr nach Schüpflheim oder um 15.00 Uhr nach Flühli ein.

### Kirchenrat Sörenberg

## Kirchenratswahlen 2022 bis 2026

2022 ist ein kirchliches Wahljahr. Beim Kirchenrat Sörenberg hat es keine Änderungen gegeben. In stiller Wahl wurden wiedergewählt:

### Kirchenrat

- Wicki Bruno, Hirsegg 8 (Präsident)
- Emmenegger-Bucher Theo, Laueli 1 (Kirchmeier)
- Blaser-Emmenegger Blanca, im Südelmoos 20
- Bucher-Imfeld René, alte Landstrasse 1

### Rechnungskommission

- Emmenegger-Bucher Josef, Hirsegg 4 (Präsident)
- Schmid-Beyeler Benno, Habchegg 2
- Bucher-Schnider Yvonne, Hinter-Schöniseistrasse 2

### Mitglieder der Synode

- Blaser-Emmenegger Blanca, im Südelmoos 20 (Laienmitglied)
- Schmid-Distel Veronika, Thorbachstrasse 24 (Laienmitglied Ersatz)

### Delegierte Pflugschaft Heiligkreuz

- Wicki Bruno, Hirsegg 8 (Präsident)
- Bucher-Imfeld René, alte Landstrasse 1 (Ersatzdelegierter)



Möchtest du...

**...einmal Confiseur sein  
und den selbst hergestellten  
Hasen ins Osternest legen?**



Gerne bieten wir dir bei diesem **Schoggi-Osterhasenkurs** die Gelegenheit dazu.

In diesem Kurs kannst du selber (oder zusammen mit deinem Kind) mehrere Schoggihasen in verschiedenen Grössen deiner Wahl giessen. Die Gruppengrösse ist auf 8 Teilnehmerinnen beschränkt!

<b>Kurs 1</b>	<b>Freitag</b>	<b>08.04.2022</b>	<b>18.30 - 22.30 Uhr</b>
<b>Kurs 2</b>	<b>Samstag</b>	<b>09.04.2022</b>	<b>13.30 - 17.30 Uhr</b>

**Kursort:** Essraum Schulhaus Sörenberg

**Mitbringen:** Schürze, leere Kartonschachtel

**Kosten:** Fr. 25.00 Kurskosten  
Fr. 30.00 pro kg Couverture

**Leitung:** Dora Häfliger

**Anmeldung:** bis 2. April 2022

**An:** Gisela Bieri  
Tel. 079 562 11 47 oder  
Tel. 077 408 36 29 (Natel Frauengemeinschaft)  
[bieri.gisela@bluewin.ch](mailto:bieri.gisela@bluewin.ch)



**Verpflegung:** Sandwich-Bar Fr. 5.00

## Escholzmatt

### Gedächtnisse

**Samstag, 9. April, 09.00 Uhr**

#### Jahrzeiten:

Robert Vetter, Vierstocken. Annemarie und Josef Wicki-Limacher, Bühlti.

**Ostermontag, 18. April, 10.30 Uhr**

**1. Jahresgedächtnis** für Maria Bieri-Felder, Lehn 35.

**Dreissigster** für Hans Bieri-Felder, Wohn- und Pflegezentrum Schöpfheim, früher Lehn 35.

#### Jahrzeiten:

Marie und Roman Stadelmann-Schnyder und Sohn Franz, Auchli. Fredi Graf-Krummenacher, Neuhorüti, Wolhusen. Marie und Anton Bieri-Zemp, Bergli. Marie und Anton Felder-Stadelmann, Mätzenbühl und Tochter Agatha Obrist-Felder, Littau und Grosskind Thomas Gerber, Althusstrasse 10. Anton Felder-Krummenacher, Mätzenbühl. Fritz Schnider-Hafner, Riedli. Franz Schacher-Jenny, Hauptstrasse 158, früher Rämis. Franz Bieri-Stadelmann, Dorfmattestrasse 16.

### Verstorben

Am 6. März verstarb im Alter von 84 Jahren **Ernst Wicki-Vogel**, Bahnhofstrasse 11.

*Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost.*

### Opferergebnisse Februar

Fairmed	79.75
Seelsorge Diözesankurie	174.05
Paradiesgässli, Luzern	103.45
Diözesane Kommissionen	109.75

*Herzlichen Dank für Ihre Spenden!*

## Escholzmatt und Wiggen

### Versöhnungsweg 4. Klasse

Am **Freitag und Samstag, 8. und 9. April**, findet der Versöhnungsweg der Viertklässler/innen von Escholzmatt und Wiggen in Escholzmatt statt. Dabei überlegen sich die Kinder an verschiedenen Stationen, wie sie sich im Alltag gegenüber den Mitmenschen und Gott verhalten. Diesen Weg machen sie zusammen mit einer ihnen vertrauten Begleitperson. Am Schluss werden sie bei Pfarrer Martin Walter das Beichtgespräch führen (Erstbeichte) und erhalten die Vergebung. Abschliessen werden wir den Versöhnungsweg mit dem Besuch des Vorabendgottesdienstes **um 19.30 Uhr** in Wiggen. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien eine bereichernde Erfahrung auf ihrem Glaubensweg.

*Theres Roos, Katechetin*

### Kirchenrat

### Kirchgemeindeversammlung

Am **Freitag, 8. April, 20.00 Uhr**, findet im Pfarrsaal Escholzmatt die Kirchgemeindeversammlung statt. Alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sind herzlich dazu eingeladen. Die Traktandenliste finden Sie auf Seite 14.

## Wiggen

### Gedächtnisse

**Sonntag, 3. April, 10.30 Uhr**

**Jahrzeit** für Margrith und Anton Vetter-Emmenegger, am Äschlisbach.

**Gedächtnis** für Urs Vetter.

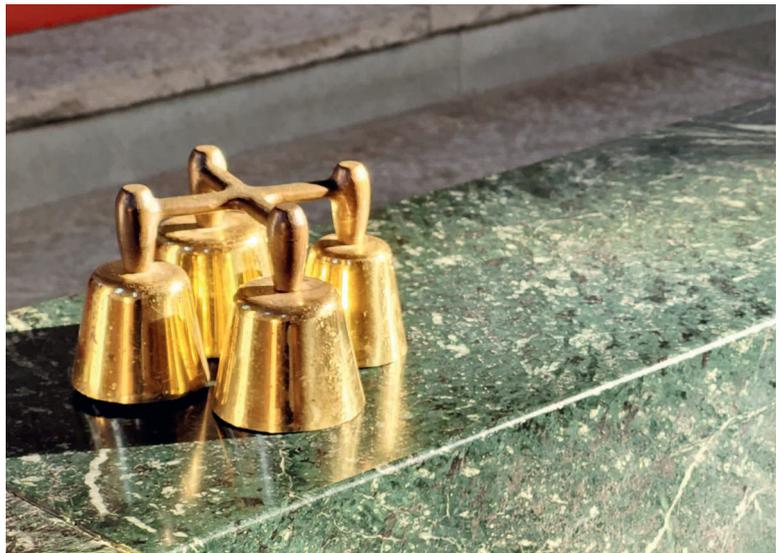
**Sonntag, 17. April, 10.00 Uhr**

**Jahrzeit** für Klara und Franz Portmann-Schöpfer, alte Wagnerei.

### Opferergebnisse Februar

Fairmed	75.15
Seelsorge Diözesankurie	21.55
Paradiesgässli, Luzern	24.00
Diözesane Kommissionen	23.90

*Herzlichen Dank für Ihre Spenden!*





**PASTORALRAUM**  
**Oberes Entlebuch**

Schüpfheim | Flühli | Sörenberg  
Escholzmatt | Wiggen | Marbach

Kirchgemeinde Escholzmatt

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**Freitag, 8. April 2022, 20.00 Uhr**

**im Pfarrsaal Escholzmatt**

### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Kenntnisnahme Jahresbericht 2021
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2021
4. Genehmigung Ergebnisverwendung
5. Sonderkreditabrechnung
6. Sonderkredit für den Kauf eines Pfarrsaals
7. Orientierungen
8. Verschiedenes

### **Aktenaufgabe**

Die Unterlagen liegen während der gesetzlichen Frist beim Kirchmeier Toni Stadelmann, Luchtern, Escholzmatt, zur Einsicht auf. Die Botschaft zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung kann im Pfarreisekretariat und in den Kirchen Escholzmatt und Wiggen bezogen werden.

### **Stimmberechtigung**

Stimmberechtigt sind alle römisch-katholischen Schweizerinnen und Schweizer sowie römisch-katholische Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis), die das 18. Altersjahr vollendet haben. Der gesetzliche Wohnsitz muss seit dem 3. April 2022 in der Pfarrei Escholzmatt oder Wiggen sein.

## Marbach

### Gedächtnisse

**Samstag, 9. April, 17.00 Uhr**

#### Jahrzeiten:

Franz Lustenberger-Leuthard und Sohn Franz, Brüggmoos. Gertrud Lustenberger.

**Gedächtnis** für Gebrüder Josef und Peter Lustenberger.

**Ostermontag, 18. April, 09.00 Uhr**

#### Jahrzeiten:

Mathilde Lötscher-Wicki, Kurzenbach 9. Josef und Frieda Grüter-Bürkli, Schachenhus 1.

#### Gedächtnisse:

Niklaus Bucher-Krügel und Tochter Elisabeth, Buchschachen. Niklaus und Ida Bucher-Lustenberger, Buchschachen.

### Verstorben

Am 24. Februar verstarb im Alter von 77 Jahren **Hildegard Lötscher-Lötscher**, Sunnematte 1, Escholzmatt, früher Dorfstrasse 45, Marbach.

*Gott schenke der Verstorbenen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost.*

### Getauft

**Flurin Riedweg**, Sohn des Daniel Riedweg und der Jeanette Riedweg geb. Lötscher, Erlenmoos 9.

*Gott begleite und beschütze Flurin auf seinem Lebensweg.*



### Opferergebnisse Februar

Fairmed	130.25
Seelsorge Diözesankurie	122.40
Paradiesgässli, Luzern	111.20
Diözesane Kommissionen	107.80

*Herzlichen Dank für Ihre Spenden!*

### Kreuzwegandacht für Familien

Am **Karfreitag, 15. April**, findet um **9.30 Uhr** ein Kreuzweg für Familien statt, zu welchem alle herzlich in die Pfarrkirche eingeladen sind.



### Frauenverein

#### Vortrag Schüssler-Salz

Der Frauenverein Marbach organisiert einen Vortrag mit Christian Stettler, Drogist aus Eggwil. Christian Stettler wird einen Einblick über die Funktionsweise und Anwendung von Schüssler-Salzen gewähren. Der Vortrag findet am **Mittwoch, 13. April, um 19.30 Uhr** im Singsaal Marbach statt. Der Eintritt beträgt Fr. 15.- (Ehepaare Fr. 20.-). Anmeldungen bis **Sonntag, 10. April**, an Ruth Bucher (078 654 95 37) oder auf [www.fvmarbach.ch](http://www.fvmarbach.ch). Auch auswärtige Besucher/innen sind herzlich willkommen!

### Betzeitläuten am Morgen

An der Kirchgemeindeversammlung im letzten November wurde von einem Kirchbürger das Anliegen vorgebracht, das morgendliche Betzeitläuten zu überprüfen. Derzeit erklingt eine Glocke jeweils um 05.30 Uhr. Der Kirchenrat und das Seelsorgeteam haben das Anliegen aufgenommen.

Wir wissen, dass viele das Betzeitläuten schätzen, andere empfinden es als Störung. Wir möchten den alten Brauch gerne beibehalten, unterstützen jedoch eine spätere Uhrzeit und eine Begrenzung des Läutens auf drei Minuten. Nicht mehr viele Marbacher/innen werden bereits um 05.30 Uhr aufstehen (wollen). Um die Zeit zu finden, die von der Mehrheit gewünscht wird, fragen wir in der Bevölkerung nach. Welche Zeit würden Sie wählen? Wir bieten vier Möglichkeiten an:

- 05.30 Uhr
- 06.00 Uhr
- 06.30 Uhr
- oder 07.00 Uhr



Melden Sie bitte Ihren Vorschlag auf dem Pfarramt per Telefon oder Mail (siehe Kontaktdaten auf der Rückseite). Wir stellen zusätzlich in der Kirche eine Box auf, in der Sie einen Zettel mit Ihrem Vorschlag einwerfen können. Schreiben Sie bitte auch Ihren Namen auf. Anonyme Meldungen können wir nicht zählen, weil sich sonst einzelne Personen mehrfach äussern könnten, was ein unfaires Resultat zur Folge hätte. Die Meldungen werden vertraulich behandelt.

Wir sammeln Ihre Stimmen bis Ende April und werten die Umfrage danach aus.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

*Kurt Zihlmann, Kirchenratspräsident  
Urs Corradini, Gemeindeleiter*

## Seelsorgeraum EWM

### Jugendseelsorge

Am **Hohen Donnerstag, 14. April**, gestalten die Religionsschüler/innen der 1. Oberstufe unter der Leitung von Anita Jenni den Gottesdienst um **18.30 Uhr** in der Pfarrkirche Escholzmatt. Nach dem Gottesdienst sind alle, auch aus anderen Stufen, dazu eingeladen, um 19.30 Uhr gemeinsam auf den Schwendelberg zu laufen. Oben steht eine Verpflegung für alle bereit. Um 21.00 Uhr marschieren alle mit Fackeln Richtung Dorf zurück und beenden den Abend um 21.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Die Jugendlichen dürfen ihr Firmgötti/ihren Firmgötti dazu einladen. Sollte das Wetter nicht mitspielen, werden



sich die Jungen im Pfarrsaal zum Eier-tütschen treffen.

Damit dieser Anlass besser geplant werden kann, bitten wir um eine Anmeldung an [anita.jenni@escholzmatt-marbach.schule](mailto:anita.jenni@escholzmatt-marbach.schule).

*Anita Jenni, Leitung Juseso*

### Projektchor Erstkommunion

Die musikalische Umrahmung im Erstkommuniongottesdienst trägt besonders zum festlichen Rahmen bei. Kommunion bedeutet Gemeinschaft. So ist es uns ein Anliegen, allen, die gerne singen, die Möglichkeit zu bieten, diese Gemeinschaft in Form eines Projektchores mitzuerleben. Dieser wird den Erstkommuniongottesdienst in Escholzmatt am **Sonntag, 24. April, um 10.30 Uhr** und in Marbach am **Sonntag, 1. Mai, um 09.00 Uhr** mitgestalten. Musikalisch stehen die beiden Chöre unter der Leitung von Simon Strebel (Escholzmatt) und Kathrin Zihlmann (Marbach). Wir laden alle singfreudigen ein, den Erstkommuniongottesdienst mit ihrer Stimme zu bereichern.

*Anita Jenni, Katechetin*



*Kapelle St. Anna, Schwendelberg.*

*Bild: Anita Jenni*

Religiöse Motive auf Briefmarken

# Ein Schirm erinnert an einen Psalm

Religiöse Themen sind ein fester Bestandteil der Schweizer Briefmarken, auch wenn sie in einem neutralen Kleid daherkommen. Die jüngsten Marken wurden von einem Designer aus Kriens gestaltet.

«Bisher haben wir keine negativen Reaktionen auf religiöse Motive erhalten, denn die Post achtet bei der Gestaltung solcher Motive sehr auf eine neutrale Umsetzung», erklärt Erich Goetschi, Mediensprecher der Post. Ein Beispiel dafür sind die Briefmarken «Spezielle Anlässe», die der Krienser Designer Uwe Stettler entworfen hat. Sie sind seit März erhältlich. Die 90er-Marke «Hochzeit» zeigt zwei Tauben, die 110er-Marke «Trauer» einen Regenschirm.

## Religion in neutralem Kleid

«Die Taube gilt als Symbol für die Liebe und die Treue», erläutert Uwe Stettler sein Motiv. «Der Regenschirm schützt vor Regen. So brauchen wir in Zeiten der Trauer liebe Menschen, die uns beistehen, trösten und uns Halt geben.» Für Stettler, der sich als gläubigen Christen bezeichnet, haben diese Motive durchaus etwas mit dem christlichen Glauben zu tun, auch



Für den Krienser Designer Uwe Stettler haben die Motive zu «Hochzeit» (links) und «Trauer» (rechts) durchaus einen religiösen Bezug.

Bilder: Die Post

wenn er sie so gewählt hat, «dass alle etwas damit anfangen können». Beim Schirm etwa denke er an Psalm 91, der von Gottes Schutz handelt.

## Kultureller Auftrag

Die Überlegungen zu religiös motivierten Themen haben sich laut Goetschi in den letzten Jahrzehnten nicht verändert, die Kriterien seien gleich geblieben. Grundsätzlich gilt: «Damit ein Thema auf einer Briefmarke erscheint, muss es ein Schweizer Kulturgut sein», erklärt Postsprecher Goetschi und meint damit Traditionen, Organisationen oder Institutionen, die für die Allgemeinheit von nationaler Bedeutung sind. Auch das Jubiläum einer Organisation oder Institution sei ein wichtiges Kriterium. So gab die Post 2015 zum 1500-Jahr-Jubiläum der Abtei Saint-Maurice eine Serie Sondermarken heraus. 2017 erschien eine solche zum Gedenkjahr «600 Jahre Niklaus von Flüe». Generell erfülle die Post mit der Ausgabe von Briefmarken einen kulturellen Auftrag.

Dass religiöse Motive keineswegs aus dem Sortiment der Post verschwunden sind, zeigt die Sonderserie zu Weihnachten, die letztes Jahr beispielsweise die Aktion Sternsingen abbildete. Damit wird einerseits die Vielfalt lokaler Bräuche in Szene gesetzt, zugleich zeigen die Marken die Vielfalt der Traditionen und künstlerischen Spuren, die der christliche Glaube in der Schweiz hinterlassen hat.

## Pro-Patria-Sondermarken

Die Briefmarken der Stiftung Pro Patria würdigen das kulturell-religiöse Erbe der Schweiz ebenfalls, indem sie einmal im Jahr zu einer Entdeckungsreise zu architektonischen Schönheiten der Schweiz einladen. Darunter befinden sich Klöster, Kirchen oder Fresken. In der Serie 2021 ist die Arbeit an Kunstwerken des Mittelalters zu sehen: Mit filigranen Instrumenten wird eine gotische Holzskulptur bearbeitet, die vermutlich Petrus zeigt, sowie ein Fresko aus einer Kirche oder Kapelle im Alpenraum.

Daide Pesenti (cath.ch)/Sylvia Stam



Sondermarke zum 1500-Jahr-Jubiläum der Abtei Saint-Maurice. Bild: Die Post

Was mich bewegt

**Gott, hast du uns verlassen?**

*Fassungslos höre und lese ich die Nachrichten, die aus der Ukraine zu uns dringen. Erneut werden unzählige Menschen von einem Gefühl der Ohnmacht überwältigt. Mich erreichen zahlreiche Briefe mit Vorschlägen, wie man als Kirche ins Tun kommen könnte und sich mit den Kriegsopfern solidarisiert. Vieles davon wurde umgesetzt: öffentliche Gebete, Spendenaktionen, Glockengeläut, Versammlungen für den Frieden, Kerzen anzünden usw. Nicht allein zu bleiben, sondern gemeinsam zu handeln, hilft uns, die bleibende Ohnmacht auszuhalten.*



Bild: Pils Medienwirtschaft

*Wir brauchen die Gemeinschaft, denn langer Atem ist gefragt. Unsere Gebetstradition gründet in der Erfahrung, dass es eine Solidarität unter den Menschen gibt, die räumliche und zeitliche Barrieren aufsprengt. Ein unsichtbares Band verbindet uns nicht nur weltweit, sondern auch mit Generationen vor und nach uns, die sich mit ihrem Kummer und ihren Hoffnungen Gott zuwenden. Besonders eindrücklich spüre ich diese Verbundenheit beim Beten der Psalmen. Sie helfen mir, ins Handeln zu kommen und die dennoch verbleibende Ohnmacht auszuhalten. Am Karfreitag zitiert die Johannespassion mehrfach Psalm 22. Im Sterben Jesu, in jedem einzelnen Schicksal kriegsversehrter Menschen, begegnen sich Ohnmacht und Hoffnung.*

Felix Gmür, Bischof von Basel

Pro Senectute Kanton Luzern

**Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir**

Betrugsfälle mit finanziellen Folgen kommen in unterschiedlichen Lebensbereichen vor – vom Diebstahl im öffentlichen Raum oder beim Bankomaten über gefälschte Internet-Anzeigen bis zum Zustellen von nicht bestellten Waren. Roland Jost, Sicherheitsberater Luzerner Polizei, gibt Informationen, wie man sich schützen kann, sowie wertvolle Tipps, wie man sich verhalten soll im Betrugsfall. In der anschliessenden Gesprächsrunde geben Fachpersonen Auskunft über ihre tägliche Arbeit zu diesem Thema.

Mo, 11.4., Pfarreizentrum Sursee | Mi, 18.5., Pfarreiheim Schüpfheim | Di, 14.6., Pfarreiheim Ebikon | Jeweils 14.00–16.30 | Kosten: Fr. 10.– | Infos und Anmeldung unter [lu.prosenectute.ch/impuls](http://lu.prosenectute.ch/impuls), 041 226 11 85



Finanzieller Betrug kommt in vielen Lebensbereichen vor. Bild: Pro Senectute LU

Nidwaldner Museum

**Warum ist der Himmel blau?**

Eine multimediale Ausstellung widmet sich dem Himmel: Warum ist dieser blau? Verändert menschlicher Einfluss diese Farbe? Die Künstler gehen auch dem religiös geprägten Begriff «Himmel» nach. Am 6. April, 18.30, beleuchtet ein Schlaglicht-Rundgang die Vielgestaltigkeit des Himmels u. a. mit Peter G. Kirchschräger, Professor für Theologische Ethik an der Universität Luzern.

Ausstellung «Über den menschgemachten Himmel» vom 19.3. bis 7.8. | Nidwaldner Museum Winkelriedhaus | Engelbergstr. 54 A, 6370 Stans | [nidwaldner-museum.ch](http://nidwaldner-museum.ch)



Die Jabbouleh-Schwwestern setzen sich im Libanon für die Bildung aller Kinder ein. Bild: zVg

Kollekte in der Karwoche

**Christ\*innen im Nahen Osten**

Die Kollekte der Karwoche wird traditionellerweise für Christ\*innen in den Ursprungsländern des Christentums aufgenommen, konkret in Israel, Palästina, Syrien, Ägypten, im Irak und im Libanon. Orientalische Christinnen «leisten mit ihrer Arbeit im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen einen sehr geschätzten und unverzichtbaren Beitrag in der Gesellschaft», schreibt die Schweizer Bischofskonferenz. Die Schwestern von Jabbouleh im Süden des Libanon zum Beispiel setzten sich für die Bildung aller ein, damit auch Kinder aus armutsbetroffenen Familien eine Schule besuchen könnten, schreibt der Heiligland-Verein mit Sitz in Luzern. «An der Grenze zum Bürgerkriegsland Syrien führen sie zudem ein Waisenhaus für elternlose Kinder, die hier ein neues Zuhause gefunden haben.» Die Kollektengelder gehen je zur Hälfte an den Heiligland-Verein, der damit 18 Partnerprojekte unterstützt, sowie an die Franziskanerkustodie, welche die Pilgerstätten im Heiligen Land unterhält.



Alle Beiträge der Zentralredaktion

[www.pfarreiblatt.ch](http://www.pfarreiblatt.ch)

«ethik22» – KAB Schweiz – Forum Kirche Wirtschaft  
**«Schänk mir dis Härz» – Informationstagung Organspende**

*Organe spenden, ja  
 oder nein? Die  
 Tagung hilft, diesen  
 Entscheid zu fällen.*

Bild: Nicole Camenzind, ethik22



Wer hat Kontrolle über meinen Körper? Wann sind wir tot? Was bedeutet der Einbezug von Angehörigen? Wie soll ich am 15. Mai abstimmen? Solche Fragen diskutieren Expert\*innen aus der Spitalseelsorge, der Nationalen Ethikkommission und von Swisstransplant. Die Tagung bietet Hintergrund-

wissen und sozialetische Orientierung, welche die eigene Entscheidungsfähigkeit beim Thema Organspende schärfen soll.

Sa, 9.4., 10.15–15.30 | Pfarreizentrum St. Michael, Kirchenstrasse 15, Zug | Kosten: Fr. 100.– bzw. 80.– für KAB-Mitglieder oder mit Kulturlegi | Anmeldung bis 4.4. unter: ethik22.wixsite.com/wichtig

*Luzerner Landeswallfahrt*  
**Wieder nach Einsiedeln pilgern – auch zu Fuss und mit dem Velo**

Nach zwei Jahren Unterbruch findet die Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln wieder statt. Vertreter\*innen aus Regierung und Kanton machen sich jeweils mit auf den Weg. Offizieller Wallfahrtstag ist dieses Jahr der Sonntag, 1. Mai; die Fuss- und Velowallfahrt findet am Vortag statt. Von den sieben Synodalkreisen gestaltet heuer Sursee mit seinen Pfarreien die Gottesdienste vom Sonntag mit. Die Fusspilger\*innen marschieren am Samstag um 7.15 Uhr in Luzern los, die Strecke ist rund 40 Kilometer lang. Die Velofahrer\*innen nehmen die 75 Kilometer und 1300 Höhenmeter über die

Ibergereg ab 8.00 Uhr unter die Räder. Interessierte können sich auch andernorts anschliessen bzw. früher aussteigen, die Website mit dem Flyer zum Herunterladen gibt dazu Auskunft.

- **Samstag, 30. April:** Abmarsch **Fusswallfahrt** um 7.15 Uhr bei der Busendstation Linie 8, Luzern-Würzenbach, keine Anmeldung erforderlich; Abfahrt **Velowallfahrt** um 7.45 Uhr beim Musikpavillon am Nationalquai, Abfahrt 8.00 Uhr; Anmeldung erwünscht.
- **Sonntag, 1. Mai:** Landeswallfahrt nach Einsiedeln.

luzerner-landeswallfahrt.ch | velowallfahrt.ch



Sonne, Regen und sogar Schnee an der Landeswallfahrt 2019. Links der damalige Regierungspräsident Robert Küng beim sonntäglichen Empfang. Bilder: bt/do



**Filmtipp**

*Kinofilm «(Im)mortels»*  
**Was ist nach dem Tod?**

Über viele Jahre hinweg filmt die Schweizer Regisseurin Lila Ribi ihre Grossmutter Greti, die nach und nach aus dem Leben entschwindet. Ribi schafft ein zärtliches und ungeschöntes Porträt ihrer Vorfahrin. Auf die Frage «Was ist nach dem Tod?» gibt die 100-Jährige immer dieselbe Antwort: «Da ist nichts.» Die Filmemacherin sieht das anders. Sie macht sich auf die Suche, findet keine definitive Antwort, jedoch die Gewissheit, dass die Liebe im Leben den Tod überdauert. «(Im)mortels» ist nominiert für den «Prix de Soleure» der Solothurner Filmtage 2022.

Kinostart Bourbaki Luzern: Do, 14.4.



«Da ist nichts», antwortet Grossmutter Greti auf die Frage, was nach dem Tod sei. Bild: immortels-film.ch

 **Alle Beiträge der Zentralredaktion**  
[www.pfarreiblatt.ch](http://www.pfarreiblatt.ch)

**So ein Witz!**

Während einer Andacht kommt die Lektorin in die Sakristei und bittet die Ministrantin, Licht einzuschalten: «Es ist so dunkel in der Kirche, man kann weder lesen noch mitsingen.» Doch die sparsame Mara bleibt hart: «Jesus sagt: Selig die nicht sehen und doch glauben!»

## Impressum

### Herausgeber und Redaktion:

Pastoralraum Oberes Entlebuch

Chilegass 2, 6170 Schüpfheim, 041 484 12 33

info@pastoralraum-oe.ch, www.pastoralraum-oe.ch

Erscheint 20 Mal im Jahr

Zuschriften/Adressänderungen an (Telefonnummern und Mailadressen siehe unten):

Kath. Pfarramt, Chilegass 2, 6170 Schüpfheim

Kath. Pfarramt, Alte Gemeindestrasse 3, 6173 Flühli

Kath. Pfarramt, Marientalweg 1, 6174 Sörenberg

Kath. Pfarramt, Hauptstrasse 105, 6182 Escholzmatt

Kath. Pfarramt, Dorfplatz 7, 6196 Marbach

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

# Kontakt



**PASTORALRAUM**  
**Oberes Entlebuch**

Schüpfheim | Flühli | Sörenberg  
Escholzmatt | Wiggen | Marbach

## Pastoralraum Oberes Entlebuch/ Pfarramt Schüpfheim

**Imelda Corradini**

041 484 12 33

Chilegass 2, 6170 Schüpfheim

schuepfheim@pastoralraum-oe.ch

Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr

## Pfarramt Flühli

**Veronika Schmid**

041 488 11 55

fluehli@pastoralraum-oe.ch

Di/Do 08.00–11.30 Uhr

## Pfarramt Sörenberg

**Silvia Achermann**

041 488 11 32

soerenberg@pastoralraum-oe.ch

Di 08.30–11.00 Uhr

## Pfarramt Escholzmatt-Wiggen

**Marion Portmann/Monika Studer**

041 486 15 01

escholzmatt-wiggen@pastoralraum-oe.ch

Mo/Di/Do/Fr 08.30–11.00 Uhr

## Pfarramt Marbach

**Judith Bucher**

034 493 33 08

marbach@pastoralraum-oe.ch

Di/Fr 09.00–11.00 Uhr

## Seelsorge

**Dr. Urs Corradini**

Diakon/Pastoralraumleiter/Gemeindeleiter

041 484 12 33

urs.corradini@pastoralraum-oe.ch

**Martin Walter**

Leitender Priester

041 486 15 01

martin.walter@pastoralraum-oe.ch

**Peter Bader**

Pfarreiseelsorger

041 484 12 33

peter.bader@pastoralraum-oe.ch

**Katarina Rychla**

Pfarreiseelsorgerin

034 493 42 24

katarina.rychla@pastoralraum-oe.ch

Weitere Kontaktangaben erhalten Sie auf unserer Website  
www.pastoralraum-oe.ch oder über unsere Pfarrämter.

